

ten, eine Identifikationsfigur für die Bürger der DDR, auf die sie auch nach Chruschtschows Entwürfen von 1956 aus Mangel an neuen Ideen nicht verzichten konnten. Erst im Herbst 1961, kurz nach der „Umbettung“ Stalins aus dem Mausoleum am Roten Platz an die Kreml-Mauer, verschwand über Nacht die viereinhalb Meter hohe Stalin-Statue von der Stalin-Allee in Berlin, die fortan Karl Marx-Allee hieß, und aus dem Retortenprojekt „Stalinstadt“ wurde Eisenhüttenstadt.

Die ersten Jahre aber waren geprägt von einer bizarr wuchernden Stalin-Ikonografie, aber auch von urbanistischen Großprojekten. Schon vor dem Abriss des Berliner Hohenzollernschlosses, der am 6. September 1950 begann, wurden die ersten Ideen für eine neue Mitte formuliert, die durch ein 150 Meter hohes zentrales Regierungsgebäude im Stil der Warschauer und Moskauer sowjet-klassizistischen Großbauten akzentuiert werden sollte. Der radikalste Entwurf sah, nach dem Abriss des Doms, eine Variante der Lomonossow-Universität auf dem Grundriss des geschleiften Schlosses vor – mit der Hauptfront zum Neuen Museum. Nichts davon wurde realisiert. Eine städtebauliche Mitte gewann die „Hauptstadt der DDR“ nie, schon gar nicht mit „Erichs Lampenladen“.

Ausstellung und Katalog-Lesebuch vermitteln ein facettenreiches Bild vom Scheitern – nicht zuletzt durch ein vor dem Ein-

gang liegendes Exemplar der Stalin-Statue, das in der mongolischen Hauptstadt Ulan Bator erhalten geblieben ist, weil es nach seinem Sturz, magisch beleuchtet, Asyl in einer Diskothek gefunden hatte.

VERANSTALTUNG

Call for Sessions: Ponti, Peaks, Passages

Vom 18.–21. September 2019 wird das fünfte „Forum Kunst des Mittelalters“ in Bern (CH) stattfinden. Das Forum ist ein regelmäßiges, inhaltlich und methodisch offenes Kolloquium, das an wechselnden Orten ausgerichtet wird. Erkenntnisse aus verschiedenen Fachgebieten, Regionen und Zeiten sollen dort im Sinne einer Austauschplattform zur Kunst des Mittelalters zur Diskussion gestellt werden. Der ausführliche Call for Sessions kann auf der Webseite des Kongresses abgerufen werden. Das Veranstaltungsteam freut sich über jeden viel versprechenden Vorschlag zur Ausrichtung einer Sektion. Dieser Aufruf richtet sich sowohl an einzelne WissenschaftlerInnen als auch an Institutionen und Vereine, denen in Bern eine Plattform geboten werden soll, sich zu präsentieren.

Ihre Vorschläge richten Sie bitte bis spätestens 11. Juni 2018 an: mail@mittelalterkongress.de. Weitere Informationen: www.mittelalterkongress.de

AUSSTELLUNGSKALENDER

Der Ausstellungskalender erfasst die Ausstellungen während ihrer gesamten Laufzeit. Wenn der Veranstalter das Erscheinen eines Ausstellungskatalogs mitteilt, ist dem Titel das Zeichen (K) beigegeben.

Aachen. Kunstverein. –27.5.: Fischerspooner. Character Studies, Promotional Materials, Self Actualization and Contemporary Photography 2013–18.

Ludwig-Forum. –19.8.: Valdis Āboliņš und wie Fluxus nach Aachen kam; Flashes of the Future. Die Kunst der 68er oder Die Macht der Ohnmächtigen.

Suermondt-Ludwig-Museum. –17.6.: Gestatten Suermondt! Sammler, Kenner, Kunstmäzen. (K).

Aarau (CH). Aargauer Kunsthau. –11.11.: Bilder für alle. Druckgrafik und Multiples von Thomas Huber 1980–2018.

Aarhus (DK). Aros. –19.8.: James Rosenquist. Eintauchen ins Bild. (K). 19.5.–9.9.: Wael Shawky.

Aix-en-Provence (F). Musée Granet. 9.6.–23.9.: Picasso – Picabia. La peinture au défi.

Albstadt. Kunstmuseum. –9.9.: Karl Hurms phantastische Alb-Sichten. –16.9.: Im Felsenmeer der Schwäbischen Alb. –30.9.: Katharina Krenkel. Faden, Stein, Papier.

Alkmaar (NL). Stedelijk Museum. –10.6.: Ruysdael and Saenredam in Alkmaar. –15.9.: Return of a Masterpiece: the St. Lawrence Altarpiece by Maarten van Heemskerck.

Amiens (F). Musée de Picardie.

15.5.–6.7.: Corps à l'épreuve.

Amstelveen (NL). Cobra Museum. 9.6.–23.9.: Restless Matter.

Amsterdam (NL). Hermitage. –27.5.: Dutch Masters from the Hermitage: Treasures of the Tsars.

Rijksmuseum. –3.6.: High Society. From Cranach to Velázquez and from Rembrandt to Manet.

Stedelijk Museum. –27.5.: Catherine Christer Hennix. Traversée du Fantasma. –3.6.: „I Am a Native For-eigner“. Aspects of migration in the collection of the Stedelijk; Stefan Tcherepnin: The Mad Masters. –12.8.: Freedom is Recognized Necessity; Forever Young? Photography and transience. –26.8.: Studio Drift. 26.5.–14.10.: Günther Förg. A Fragile Beauty. 9.6.–26.8.: The Brothers Djaya: Revolusi at the Stedelijk.

Van Gogh Museum. –24.6.: Van Gogh & Japan.

Ancona (I). *Museo Omero.* –24.6.: Antonio Ligabue. Il realismo della scultura.

Angers (F). *Musée des Beaux-Arts.* 18.5.–26.8.: La grande parade des animaux.

Antwerpen (B). *Middelheim Museum.* 1.6.–30.9.: Experience Traps.

MAS. 1.6.–2.9.: Michaelina Wautier.

Museum van Hedendaagse Kunst. 1.6.–16.9.: Sanguine/Bloedrood. Luc Tuymans on Baroque.

Rubenshuis. 1.6.–2.9.: Michaelina Wautier (1614–89).

Apolda. *Kunsthau.* –1.7.: Andy Warhol. The Original Silkscreens.

Arras (F). *Musée des Beaux-Arts.* –4.11.: Napoléon, images de la légende.

Aschaffenburg. *Kunstverein.* –1.7.: Gegen den Strich. Ostdeutsche Künstler aus zwei Generationen. Horst Bartnig, Oskar Manigk, Ulrike Mundt, Christin Wilcken.

Jesuitenkirche. –9.9.: Wolfgang Müllerschön. 3 Zimmer Küche Bad. Rauminstallationen und Objekte.

Assen (NL). *Drents Museum.* –27.5.: American Dream: American Realism 1945–65. (K).

Augsburg. *Grafisches Kabinett im Höhmannhaus.* –17.6.: Grafik für alle! Wiener Drucke aus der Schenkung Helmut Klewan.

Neue Galerie im Höhmannhaus. –15.7.: Kike Arnal. Tanz der fliegenden Männer.

Maximilianmuseum. 15.6.–30.9.: Wasser Kunst Augsburg. Die Reichsstadt in ihrem Element.

Schaezlerpalais. –24.6.: Manfred Jacob Vogt. Mit den Farben des Barock. (K).

Backnang. *Stadt. Galerie.* –5.8.: Helen Feifel.

Graphik-Kabinett. 9.6.–19.8.: Von Meisterwerken, Sammlern und Mar-

ken. Die Graphiksammler Ernst Riecker (1844–1918) und Otto Freiherr von Breitschwert (1829–1910).

Bad Ischl (A). *Photomuseum.* –29.7.: Im Blick. Historische Porträtfotografie aus der Slg. Frank.

Bad Waldsee. *Museum im Kornhaus.* –3.6.: 70 Jahre Axel Otterbach.

Baden-Baden. *Kunsthalle.* –17.6.: Ausstellen des Ausstellens. Von der Wunderkammer zur kuratorischen Situation.

Museum für Kunst und Technik. –2.9.: Gediener Spott. Bilder aus Krähwinkel.

Museum Frieder Burda. –21.5.: America! America! How real is real? 9.6.–28.10.: James Turrell. The Substance of Light.

Baltimore (USA). *Museum of Art.* –29.7.: Jack Whitten Sculpture, 1963–2017. –19.8.: Mary Reid Kelley and Patrick Kelley.

Bamberg. *Altes Rathaus.* –14.10.: Standhaft. Vom Statussymbol zur Rarität. Taschenuhrständer aus der Slg. Popp.

Historisches Museum. –14.10.: Painting to Remember. Zerstörte deutsche Synagogen. Gemälde von Alexander Dettmar.

Staatsbibliothek. –28.7.: Ausgezeichnet: UNESCO Memory of the World. Bamberger Apokalypse, Hohelied und Buch Daniel, Lorschei Arzneibuch.

Barcelona (E). *Fundació Miró.* –20.5.: Itô Shinsui. Tradition and Modernity.

MACBA. –11.9.: Francesc Torres. The Hermetic Bell: Space for a Non-Transferable Anthropology. 18.5.–7.10.: Melanie Smith.

Museu Nacional d'Art de Catalunya. –20.5.: William Morris i les Arts & Crafts a Gran Bretanya.

Bard (I). *Forte di Bard.* –17.6.: Luci del Nord. Impressionismo in Normandia.

Barnard Castle (GB). *Bowes Museum.* –24.6.: Queen Victoria in Paris.

Basel (CH). *Kunsthalle.* –21.5.: Michael E. Smith. 18.5.–12.8.: Raphaela Vogel. 8.6.–19.8.: Luke Willis Thompson.

Kunstmuseum. –21.5.: Basel Short Stories. Von Erasmus bis Iris von Roten. (K). –12.8.: Kunst. Geld. Museum. 50 Jahre Picasso-Story. –26.8.: Maria Lassnig. Zwiegespräche. (K). –2.12.: Martha Rosler, Hito Steyerl. 9.6.–30.9.: The music of color. Sam Gilliam, 1967–73.

Kunstmuseum Gegenwart. 9.6.–21.10.: Theaster Gates. The Black Madonna.

Museum Jean Tinguely. 6.6.–23.9.: Too early to panic. Gerda Steiner & Jörg Lenzlinger. 13.6.–1.11.: Gauri Gill. Traces.

Bath (GB). *Holburne Museum of Art.* –3.6.: Lighting Up the Stage: Stars of the Georgian Theatre.

Bayreuth. *Kunstmuseum.* –21.5.: Eugen Batz. Vom Bauhaus zum Informel.

Bellinzona (CH). *Villa dei Cedri.* –2.9.: Burri, Fontana, Afro, Capogrossi. Nuovi orizzonti nell'arte del secondo dopoguerra.

Bergisch Gladbach. *Villa Zanders.* –1.7.: Kocheisen + Hullmann: Zwischenblüte ambitionierter Metamorphosen; Ellen Keusen. Zeichnen.

Berlin. *Akademie der Künste.* 18.5.–12.8.: Abfallprodukte der Liebe. Eine Ausstellung mit Werken von Elfi Mikesch, Rosa von Praunheim und Werner Schroeter.

Alte Nationalgalerie. –15.7.: Concordia. Kunst und Wissenschaft in Eintracht. Leo von Klenze und Karl Richard Lepsius. –16.9.: Wanderlust. Von Caspar David Friedrich bis Auguste Renoir. (K).

Berlinische Galerie. –28.5.: Eduardo Paolozzi (1924–2005). (K). –3.9.: Cars-ten Nicolai. Tele. Licht-Objekt-Installation. (K).

Bode-Museum. –Frühjahr 19: Unvergleichlich: Kunst aus Afrika im Bode-Museum. –7.10.: Menschenbilder. Wege zum Porträt von der Antike bis zur Gegenwart.

Bröhan-Museum. –17.6.: Berliner Realismus. Von Käthe Kollwitz bis Otto Dix.

Deutsches Historisches Museum. 13.6.–6.1.19: Europa und das Meer. (K).

Georg-Kolbe-Museum. –17.6.: Die erste Generation. Bildhauerinnen der Berliner Moderne. (K).

Hamburger Bahnhof. –26.8.: Hello World. Revision einer Slg. (K).

Haus der Kulturen der Welt. –9.7.: Neolithische Kindheit. Kunst in einer falschen Gegenwart, ca. 1930. (K).

Jüdisches Museum. –30.4.19: Jerusalem. Zentrum des Glaubens und Brennpunkt der Kulturen. (K).

Kunstsbibliothek. –27.5.: Unboxing Photographs. Arbeiten im Fotoarchiv.

Kunstgewerbemuseum. 18.5.–16.9.: Food Revolution 5.0. Gestaltung für

die Gesellschaft von Morgen. (K). *Märkisches Museum*. –16.9.: BÍZÍM BERLÍN 89/90. Fotografien von Ergun Çağatay. *Liebermann-Villa am Wannsee*. –29.5.: Neue Gärten. Gartenkunst zwischen Jugendstil und Moderne. (K). *Martin-Gropius-Bau*. –22.7.: Covered in Time and History: Die Filme von Ana Mendieta. 25.5.–5.8.: Philippe Parreno. 8.6.–5.8.: Welt ohne Außen. Immersive Spaces since the 1960s. *Museum Ephraim-Palais*. –26.8.: Die Schönheit der großen Stadt. Berliner Bilder von Gaertner bis Fetting. *Museum Europäischer Kulturen*. –15.7.: Frauen im Exil. Fotografien von Heike Steinweg. *Museum für Fotografie*. –3.6.: Sigrid Neubert. Fotografien. Architektur und Natur. (K). *Winckelmann-Institut der Humboldt-Universität*. –31.7.: Laokoon. Auf der Suche nach einem Meisterwerk. (K). **Bern (CH)**. *Kunsthalle*. 8.6.–September: Harald Szeemann. Museum der Obsessionen. (K). *Kunstmuseum*. –15.7.: Bestandsaufnahme Gurlitt. Der NS-Kunstraub und die Folgen. –29.7.: Martha Stettler. Eine Impressionistin zwischen Bern und Paris. (K). *Zentrum Paul Klee*. –3.6.: Klee im Krieg. 1.6.–28.10.: Kosmos Klee. 15.6.–7.10.: Etel Adnan. **Bernried**. *Buchheim Museum*. –10.6.: Carl Rabus: Passion. –1.7.: Buchheim 100. **Bielefeld**. *Kunsthalle*. –3.6.: Holger Bunk, Andreas Schulze. **Bietigheim-Bissingen**. *Stadt. Galerie*. –8.7.: Im Bann der Nordsee. Die norddeutsche Landschaft seit 1900. –23.9.: Gustav Schönleber: Küstenfahrten an der Nord- und Ostsee. **Bilbao (E)**. *Museo de Bellas Artes*. –18.6.: Rembrandt. Girl at a Window. *Guggenheim*. –10.6.: Esther Ferrer. –23.9.: Art and China after 1989: Theater of the World. 1.6.–2.9.: Chagall. The Breakthrough Years, 1911–19. **Bochum**. *Museum*. –16.9.: Kunst und Kohle: Andreas Golinski. *Ruhr-Universität*. –16.9.: Kunst und Kohle: Schwarz. **Bologna (I)**. *Musei Civici*. –17.6.: Medioevo svelato. Storie dell'Emilia-Romagna attraverso l'archeologia.

Bonn. *August Macke Haus*. –17.6.: Helmuth Macke im Dialog mit seinen expressionistischen Künstlerfreunden. *Bundeskunsthalle*. –27.5.: „Deutschland ist keine Insel“. Sammlung zeitgenössischer Kunst der Bundesrepublik Deutschland. Ankäufe von 2012 bis 2016. –12.8.: Marina Abramovic. The Cleaner. (K). –16.9.: Nasca. Im Zeichen der Götter. Archäologische Entdeckungen aus der Wüste Perus. 31.5.–28.10.: The Playground Project. Outdoor. *Kunstmuseum*. –27.5.: Heidi Specker. Fotografin. (K). –24.6.: Bonner Kunstpreis 2017: Matthias Wollgast. 24.5.–19.8.: Hans Hartung. Malerei als Experiment. Werke 1962–89. (K). *Kunstverein*. –3.6.: Oliver Osborne; Hayley Tompkins. **Boston (USA)**. *Institute of Contemporary Art*. –20.5.: Art in the Age of the Internet, 1989 to Today. –28.8.: Kevin Beasley. *Museum of Fine Arts*. –28.5.: M.C. Escher: Infinite Dimensions; Klimt and Schiele: Drawn. –17.6.: (Un)expected families. –10.3.19: Collecting Stories: Native American Art. *Stewart Gardner Museum*. –20.5.: Fra Angelico: Heaven on Earth. **Botrop**. *Quadrat*. –16.9.: Kunst und Kohle: Bernd und Hilla Becher. **Bourg-en-Bresse (F)**. *Monastère royal de Brou*. –26.8.: Primitifs flamands. Trésors de Marguerite d'Autriche. **Bozen (I)**. *Museion*. 25.5.–2.9.: Soma-technics. Transparent travellers and obscure nobodies. **Bratislava (SK)**. *Nationalgalerie*. –20.5.: Architect Friedrich Weinwurm: New Path. **Braunschweig**. *Stadt. Museum*. Seit 14.3.: Philibert und Fifi. Karikaturen des französischen Zwangsarbeiters Philibert Charrin im Nationalsozialismus; Bitter und böse. Karikaturen der Kaiserzeit von Rudolf Wilke. **Bregenz (A)**. *Kunsthau*. –1.7.: Mika Rottenberg. –15.7.: Alicia Frankovich. **Bremen**. *Gerhard-Marcks-Haus*. –10.6.: Volker März; Kosmos Marcks. Ornament und Befreiung; Boris Doempke. *Kunsthalle*. –1.7.: Kühles Licht und weite See. Niederländische Meisterzeichnungen und ihre Restaurierung. –19.8.: 50 Jahre Avantgarde. Das Kabinett für aktuelle Kunst Bremerha-

ven. –26.8.: Tulpen, Tabak, Heringsfang. Niederländische Malerei des Goldenen Zeitalters. *Museen Böttcherstraße*. –3.6.: Josef Scharl. Zwischen den Zeiten. (K). **Brescia (I)**. *Pal. Martinengo*. –10.6.: Picasso, De Chirico, Morandi. 100 capolavori del XIX e XX secolo dalle collez. private bresciane. *S. Giulia*. –1.7.: Tiziano e la pittura del Cinquecento tra Venezia e Brescia. **Brtnice (CZ)**. *Josef Hoffmann Museum*. 30.5.–28.10.: Josef Hoffmann – Koloman Moser. **Brügge (B)**. *Bruggemuseum*. –3.6.: Mansion. Innovating text and image in medieval Bruges. **Brühl**. *Max Ernst Museum*. –26.8.: Robert Wilson. **Brüssel (B)**. *Musées royaux des Beaux-Arts*. –19.8.: Hiroshi Sugimoto. Still Life. *Palais des Beaux-Arts*. –27.5.: Spanish Still Life. Velázquez, Goya, Picasso, Miró. –3.6.: Fernand Léger. Le beau est partout. **Caen (F)**. *Musée des Beaux-Arts*. –26.8.: Hélène Delprat. –18.9.: Murs. **Cambridge (GB)**. *Fitzwilliam Museum*. –17.6.: Things of Beauty Growing: British Studio Pottery. **Cambridge (USA)**. *Harvard Art Museum*. –3.6.: Inventur. Art in Germany, 1943–55. (K). 19.5.–12.8.: Analog Culture: Printer's Proofs from the Schneider/Erdman Photography Lab, 1981–2001. **Catania (I)**. *Archivio di Stato di Catania*. –31.5.: I monasteri di clausura e gli edifici conventuali a Catania tra Settecento e Ottocento. Documenti e immagini. *Castello Ursino*. –20.5.: Da Giotto a De Chirico, i tesori nascosti. *Pal. della Cultura*. –3.6.: Toulouse-Lautrec. La Ville Lumière. **Champaign (USA)**. *Krannert Art Museum*. –1.6.: Provenance: A Forensic History of Art. **Chantilly (F)**. *Domaine de Chantilly*. –7.9.: Le Massacre des Innocents. Poussin, Picasso, Bacon. *Musée Condé*. –3.6.: Rembrandt. **Chemnitz**. *Kunstsammlungen*. –10.6.: Daniel Buren. Wenn der Stoff sich erhellt: Gewebte Glasfasern. Arbeiten „in loco“ 2013–14. **Chicago (USA)**. *Art Institute*. –28.5.: The Medieval World at Our Fingertips: Manuscript Illuminations from

the Coll. of Sandra Hindman. –3.9.: Helen Frankenthaler Prints: The Romance of a New Medium.

MCA. –20.5.: Howardena Pindell. –9.9.: Otobong Nkanga.

Chur (CH). *Bündner Kunstmuseum.* –27.5.: Gaudenz Signorell. Carte de visite. (K). –19.8.: Peter Trachsel. Museum in Bewegung.

Cleveland (USA). *CMA.* –20.5.: Graphic Discontent: German Expressionism on Paper; Eyewitness Views: Making History in Eighteenth-Century Europe.

Coburg. *Europ. Museum für Modernes Glas.* 8.6.–4.11.: Julius Weiland. Glas & Graphik.

Colmar (F). *Musée Bartholdi.*

–31.12.: Bartholdi, portrait intime du sculpteur.

Museum Unterlinden. 10.6.–29.10.: Corpus Baseltiz.

Columbia (USA). *Museum of Art.* –22.7.: Jane Peterson. At Home and Abroad.

Compton (GB). *Watts Gallery.* –3.6.: A Pre-Raphaelite Collection Unveiled: The Cecil French Bequest.

Conegliano (I). *Pal. Sarcinelli.* –24.6.: Teodoro Wolf Ferrari.

Cottbus. *Brandenburgisches Landesmuseum für moderne Kunst.* –24.6.: Johannes Heisig.

Dachau. *Neue Galerie.* –22.7.: Heimat.

Gemäldegalerie. 18.5.–16.9.: Baum-Bilder.

Dallas (USA). *Meadows Museum.* –3.6.: The Sculpture of Eduardo Chillida.

Darmstadt. *Mathildenhöhe.* 10.6.–16.9.: Ulla von Brandenburg. Zeichnungen. (K).

Den Haag (NL). *Gemeentemuseum.* –10.6.: Jean Brusselmans. –24.6.: Max Liebermann: Impressions of Summer. –28.10.: Art Nouveau in the Netherlands.

Mauritshuis. 14.6.–9.9.: Rogier van der Weyden. Onderzoek en restauratie.

Denver (USA). *Art Museum.* –20.5.: Degas: A Passion for Perfection.

Dordrecht (NL). *Museum.* –27.5.: Jongkind en de impressionisten.

Dortmund. *Museum Ostwall.* –12.8.: Kunst und Kohle: Von der (bergmännischen) Laienkunst zur Gegenwartskunst.

Dortmunder U. –16.9.: Kunst und

Kohle: Himmel und Hölle. Naive Kunst.

Dresden. *Georgenbau.* –25.6.: Fred Stein. Modern Times.

Kunstgewerbemuseum/Schloss Pillnitz. –4.11.: Sibylle 1956–95. Zeitschrift für Mode und Kultur; Der letzte sächsische König, seine Schlösser und die Revolution 1918.

Kunsthau. –21.5.: Immer Ärger mit den Großeltern. Eine Ausstellung zeitgenössischer Kunst zum kulturellen Erbe.

Kupferstich-Kabinett. –27.5.: Maniera Baseltiz. Das Nonkonforme als Quelle der Phantasie. (K).

Residenzschloss. –3.6.: Veronese: Der Cuccina-Zyklus. Das restaurierte Meisterwerk. (K).

Dublin (IRL). *Irish Museum of Modern Art.* –8.7.: Frank Bowling, Mappa Mundi.

National Gallery. –10.6.: Emil Nolde: Colour is Life.

Düsseldorf. *Goethe-Museum.* –27.5.: Taten des Lichts. Mack & Goethe. (K).

KIT. –3.6.: Meeting the Universe Halfway.

Kunsthalle. –21.5.: Welcome to the Jungle. Jonathas de Andrade, Kristina Buch, Oto Hudec, Laura Lima, Cinthia Marcelle, Mario Pfeifer, Liu Shiyuan, Kota Takeuchi, Alvaro Urbano.

K 20. –19.8.: Douglas Gordon. 9.6.–9.9.: Anni Albers.

Museum Kunstpalast. –27.5.: Morgaine Schäfer. Ehrenhof Preis 2017.

–24.6.: Das Rembrandt-Experiment. Graphik. –15.7.: Black & White. Malerei von Dürer bis Eliasson. (K); Bilder ohne Schatten. Werke aus der Slg. Kemp. –7.10.: Spot on: 1937. Die Aktion „Entartete Kunst“ in Düsseldorf.

NRW-Forum. –20.5.: Pizza is God. (K); Louise Dahl-Wolfe: a Style of her Own; Herlinde Koelbl.

NRW-Forum und Kunsthalle. 9.6.–19.8.: Liu Xiaodong. Langsame Heimkehr.

Duisburg. *Cubus-Kunsthalle.* –27.5.: Michael Sander. Gotografik.

Lehmbruck-Museum. –10.6.: Wilhelm Lehmbruck und Sally Falk. Ein Künstler und sein Mäzen. –16.9.: Kunst & Kohle: Reichtum: Schwarz ist Gold. 24.5.–5.8.: Gerhard Losemann. C-Prints. 10.6.–2.9.: Sculpture 21st;

Xu Bing. Dragonfly Eyes.

Edinburgh (GB). *Fruitmarket Gallery.* –3.6.: Lee Lozano.

Scottish National Gallery of Modern Art. –10.6.: A New Era: Scottish Modern Art 1900–50. –16.9.: Now. Jenny Saville, Sara Barker, Christine Borland, Robin Rhode, Markus Schinwald, Catherine Street.

Elbeuf (F). *Musée.* –20.5.: L'étonnant Thonet: l'aventure industrielle du bois courbé.

Emden. *Kunsthalle.* –27.5.: American Dream: American Realism 1965–2017. (K). 9.6.–16.9.: Stephan Balkenhol im Dialog mit der Slg.

Enschede (NL). *Rijksmuseum Twenthe.* –12.8.: Paula Modersohn-Becker.

Essen. *Museum Folkwang.* –24.6.: Hans Josephsohn. Existenzielle Plastik. –22.7.: Luigi Ghirri. Karte und Gebiet. –5.8.: Hermann Käthelön. Ideallandschaft: Industriegebiet.

Ruhr Museum. –2.9.: Josef Stoffels. Steinkohlezechen. Fotografien aus dem Ruhrgebiet. (K).

Esslingen. *Villa Merkel.* –3.6.: Strategien des Verborgenen. Sina Ataeian Dena, Mediengruppe Bitnik, Francis Alÿs.

Ettal. *Kloster.* –4.11.: Wald, Gebirg und Königstraum. Mythos Bayern.

Eupen (B). *IKOB.* –27.5.: Jürgen Claus. Bilder und Medien 1968–2018.

Evian (F). *Palais Lumière.* –21.5.: Jules Adler 1865–1952. Peindre sous la Troisième République. –30.5.: Helleu.

Ferrara (I). *Castello Estense.* –10.6.: Giuseppe Mentessi (1857–1931). Artista di sentimento.

Museo Naz. dell'Ebraismo Italiano e della Shoah. –16.9.: Ebrei, una storia italiana. I primi mille anni.

Pal. dei Diamanti. –10.6.: Stati d'animo. Arte e psiche tra Previati e Boccioni.

Flensburg. *Museumsberg.* –10.6.: Peter F. Piening. Augenscheinlich.

Florenz (I). *Pal. Pitti.* –3.6.: Maria Lai. Il filo e l'infinito. –29.7.: L'Alabardiere di ritorno a Firenze. Incontri miracolosi: Pontormo dal disegno alla pittura.

Pal. Strozzi. –22.7.: Nascita di una Nazione. Tra Guttuso, Strozzi e Schifano.

Uffizien. –27.5.: Spagna e Italia in dialogo nell'Europa del Cinquecento.

–10.6.: In memoria di Davide Astori. Il

talento di Elisabetta Sirani (Bologna, 1638–65).

Forlì (I). *Musei di San Domenico.*

–17.6.: L'eterno e il tempo tra Michelangelo e Caravaggio.

Fort Lauderdale (USA). *NSU Art Museum.* –8.7.: Frank Stella: Experiment and Change.

Fort Worth. (USA). *Modern Art Museum.* 10.6.–16.9.: Takashi Murakami: The Octopus Eats Its Own Leg.

Frankfurt/M. *Caricatura Museum.* –2.9.: Otto Waalkes.

Deutsches Architektur-Museum.

–2.9.: Fahr Rad! Die Rückeroberung der Stadt. (K). 19.5.–9.9.: Märklinmoderne. Vom Bau zum Bausatz und zurück. 31.5.–14.10.: Rhein-Main. Die Region leben.

Dommuseum. –10.6.: Hinter dem Pergament: Die Welt. Der Frankfurter Kaufmann Peter Ugelheimer und die Kunst der Buchmalerei im Venedig der Renaissance. (K).

Goethe-Museum. –12.8.: Romantik in Hessen. Fotografien von Kilian Schönberger.

Museum Giersch. –8.7.: Freiraum der Kunst. Die Studiogalerie der Goethe-Universität Frankfurt 1964–68. (K).

Jüdisches Museum. Freilichtmuseum Hessenpark. –2.12.: Jakob Nussbaum. Frankfurter Impressionist.

Jüdisches Museum. 17.5.–14.10.: Geraubt. Zerstört. Verstreut. Zur Geschichte von jüdischen Dingen in Frankfurt.

Liebieghaus. –26.8.: William Kentridge. O Sentimental Machine.

Museum für Moderne Kunst. –15.7.: Image Profile. Aspekte des Dokumentarischen in der fotografischen Slg. des MMK. 24.5.–9.9.: Extreme. Nomads. 30.5.–9.9.: Soziale Fassaden. Ein Dialog der Slgen. des MMK und der DeKaBank.

Museum der Weltkulturen. –26.8.: Entre Terra e Mar. Transatlantische Kunst.

Schirn. –27.5.: Basquiat. Boom for Real. (K); Power to the People. Politische Kunst jetzt.

Städel. –21.5.: Peter Paul Rubens. Kraft der Verwandlung. (K). –27.5.: Hermann Glöckner und Rudolf Jahns. Geometrie als Gestaltungsprinzip. 16.5.–12.8.: Frank Auerbach und Lucian Freud. Gesichter.

Frankfurt/O. *Brandenburgisches Landesmuseum für moderne Kunst. Rathaushalle.* –29.7.: Günther Hor-

nig. Das Wuchern der Ordnung.

Frechen. *Keramion.* 27.5.–19.8.: Luca Lanzi.

Frederikssund (DK). *J.F. Willumsen Museum.* 10.6.–30.12.: Echo Room. Thorvaldsen, Willumsen, Jorn, and their Coll. (K).

Freiburg. *Augustinermuseum.* –3.6.: La France. Zwischen Aufklärung und Galanterie. Meisterwerke der Druckgraphik aus der Zeit Watteaus. (K). 19.5.–23.9.: Im Raum meiner Imagination. Julius Bissier und Ostasien. (K).

Fürstfeldbruck. *Museum.* –29.7.: Syrien. Fragmente einer Reise, Fragmente einer Zeit. Fotografien von Yvonne v. Schweinitz aus den Jahren 1953 und 1960.

Gelsenkirchen. *Kunstmuseum.* –3.6.: Hans Salentin. Collagen und Zeichnungen. –16.9.: Kunst und Kohle: Alicja Kwade.

Genf (CH). *Bibliothèque d'art et d'archéologie.* –26.5.: Künstlerbücher und ihre Verleger im Waadtland. *Cabinet d'arts graphiques.* –8.7.: Barthélemy Menn.

Maïson Tavel. –15.7.: Jean Mohr. Photographies.

Musée d'art et d'histoire. 18.5.–7.10.: Spectacle total. Le collectif de vidéastes AES+F.

MAMCO. 30.5.–19.8.: Goran Trbuljak. Retrospektive.

Musée Rath. –19.8.: Hodler. Parallelismus. (K).

Gent (B). *Museum voor Schone Kunsten.* –24.6.: Medardo Rosso.

Genua (I). *Museo Diocesano.* –2.7.: Giovanni da Pisa. Un polittico da ricostruire.

Pal. Ducale. –17.6.: André Kertész. Un grande maestro della fotografia del Novecento. –1.7.: Antonio Ligabue.

Pal. della Meridiana. –10.6.: Van Dyck e i suoi amici. Fiamminghi a Genova 1600–40 nel 2018.

Giverny (F). *Musée des Impressionismes.* –15.7.: Japonnisme, Impressionnisme.

Glasgow (GB). *Hunterian Art Gallery.* –24.6.: The Philosophy Chamber: Art and Science in Harvard's Teaching Cabinet, 1766–1820.

Kelvingrove Art Gallery and Museum. –14.8.: Charles Rennie Mackintosh: Making the Glasgow Style.

Goch. *Museum.* –10.6.: The Long Now. Reflexionen von Zeit und Vergänglichkeit.

Göttingen. *Kunstsammlung der Universität.* –29.7.: Mutter Erde. Vorstellungen von Natur und Weiblichkeit in der Frühen Neuzeit.

Gotha. *Herzogliches Museum.* –27.5.: Spitzenfächer aus vier Jahrhunderten; Spitzen von Renaissance bis Rokoko. 27.5.–27.10.: Gotha vorbildlich. Modellsammlungen um 1800. 9.6.–9.9.: Konversationsfächer und geheime Botschaften auf Fächerbildern des 18. Jh.s.

Gouda (NL). *Museum.* –17.6.: Pieter Pourbus: Master Painter from Gouda.

Graz (A). *Neue Galerie.* –2.9.: Vjenceslav Richter. Retrospektive. –2.9.19: Obsession Zeichnen. 25.5.–31.3.19: Kunst-Kontroversen.

Kunsthau. –26.8.: Glaube, Liebe, Hoffnung. 800 Jahre Diözese Graz-Seckau.

Schloß Trautenfels. –31.10.: Präsenz und Erscheinung.

Greiz. *Sommerpalais.* 2.6.–7.10.: 9. Triennale der Karikatur.

Grenoble (F). *Musée.* –17.6.: De Delacroix à Gauguin. Chefs-d'oeuvre dessinés du XIX^e siècle.

Hagen. *Emil Schumacher Museum.* –14.10.: Emil Schumacher. Räder:Werk. (K).

Halle. *Kunstverein Talstraße.* –3.6.: Sittes Meisterschüler. Weidenbach, Schult, Deparade, Wagenbrett. (K).

Moritzburg. –10.6.: Ideale. Moderne Kunst seit Winckelmanns Antike.

Hamburg. *Bucerius Kunst Forum.* –21.5.: Karl Schmidt-Rottluff. Expressiv, magisch, fremd. (K).

Deichtorhallen. –21.5.: Gute Aussichten Deluxe. Junge deutsche Fotografie nach der Düsselderfer Schule; Gute Aussichten. Junge deutsche Fotografie 2017/2018. –27.5.: Proff. Francisco Goya, Sergei Eisenstein, Robert Longo. –2.9.: Astrid Klein. 8.6.–7.10.: Triennale der Photographie. 7.6.–16.9.: Anton Corbijn.

Ernst-Barlach-Haus. –3.6.: Antonio Calderara. Licht-Räume. Malerei aus fünfzig Jahren.

Kunsthalle. –27.5.: Thomas Gainsborough. Die moderne Landschaft. (K). –10.6.: Jose Dávila. (K). –13.1.19: Die Vermessung des Raums.

Museum für Kunst und Gewerbe. –27.5.: Hans Hansen. Fotografie neu ordnen: Dinge. –17.6.: The Polaroid Project. –30.9.: Die Dame Marlice Hinz und Ernst Dryden illustrieren die 20er Jahre; Art Déco. Grafikde-

sign aus Paris. –14.10.: Mobile Welten oder das Museum unserer transkulturellen Gegenwart. 8.6.–25.11.: Delete. Auswahl und Zensur im Bildjournalismus.

Hamm. *Gustav-Lübcke-Museum.* –17.6.: Mumien. Der Traum vom ewigen Leben.

Hannover. *Kestnergesellschaft.* –29.7.: Christopher Williams. Normative Models.

Museum August Kestner. –24.6.: O Isis und Osiris. Ägyptens Mysterien und die Freimaurerei.

Kunstverein. 26.5.–29.7.: Hiwa K. „Moon Calendar“.

Landesmuseum. –24.6.: Romantische Blicke. Deutsche Zeichnungen des 19. Jh.s. (K).

Sprengel Museum. –3.6.: 1938. Geburtstagsfest mit Gästen. Josef Koudelka, Boris Mikhailov, Daido Moriyama, Helga Paris, Johan van der Keuken, Heinrich Riebesehl, Ruben Prater, Beep Off (Florian Merkel & Jasmin Krausch), Delia Jürgens, Hana Miletić, Andrzej Steinbach, Arne Schmitt. (K). –17.6.: Olav Christopher Jensen. –29.7.: Asmus Petersen. –7.10.: Günter Haese, Hans Uhlmann. Zwei Bildhauer der Moderne. 26.5.–2.9.: Ella Bergmann-Michel und Robert Michel. Ein Künstlerpaar der Moderne. (K). 13.6.–2.9.: Kleine Geschichte(n) der Fotografie (#1). Eine Ausstellung in mehreren Kapiteln.

Museum Wilhelm Busch. –21.5.: Zahme Viecher & wilde Bestien. Tiere im Fokus der Karikatur; Fritz Wolf. Karikaturen. –1.7.: Harald Kretzschmar. Zeichner und Sammler. 26.5.–12.8.: Gerald Scarfe.

Heerlen (NL). *Schunck.* –17.6.: Van Bijlmermeer tot Bleijerheide. Architecture. –12.8.: Aad de Haas.

Heidelberg. *Kurpfälzisches Museum.* –24.6.: „Menschen“. Fotokunst aus der Slg. Braus.

Herford. *MARTa.* –3.6.: Ausbruch aus der Fläche. Das Origami-Prinzip in der Kunst. (K).

Herne. *Flottmann-Hallen.* –16.9.: Kunst und Kohle: David Nash.

Emschertalmuseum. –16.9.: Kunst und Kohle: Ibrahim Mahama.

Hildesheim. *Dom-Museum.* –5.8.: Transfer Bernwardsäule.

Hohenberg a. d. Eger. *Dt. Porzellan-Museum.* 9.6.–6.1.19: Dick, dünn, fett, mager. Porzellan in drei Jahrhunderten Esskultur.

Houston (USA). *Museum of Fine Arts.* –10.6.: Michelangelo and the Vatican: Masterworks from the Museo e Real Bosco di Capodimonte, Naples.

Ingolstadt. *Lechner Museum.* –9.9.: Alf Bachmann, Alf Lechner. Himmel, Wasser, Stahl.

Museum für konkrete Kunst. –10.6.: Marie-Luise Heller. –16.9.: Carlos Cruz-Diez. Color in Motion.

Innsbruck (A). *Ferdinandeum.* –7.10.: Cranach natürlich: Hieronymus in der Wildnis. (K).

Jena. *Kunstsammlung.* –12.8.: Dystopia. Zum 200. Geburtstag von Karl Marx. Installationen, Zeichnungen, Skulpturen und Videos. 18.5.–12.8.: Erika John. Zum 75. Geburtstag. Malerei und Zeichnungen.

Literaturmuseum Romantikerhaus. –24.6.: Frank Kunert. Skurrile Wunderwelten. Fotografien und Installationen.

Kaiserslautern. *Museum Pfalzgalérie.* –9.9.: Hofmanns Wege. Frühe Zeichnungen 1898–1937. (K). 9.6.–23.9.: Abbas Kiarostami. Der Wind wird uns tragen. Fotografie und Film.

Kansas (USA). *Nelson-Atkins Museum of Art.* –27.5.: Fine Lines: Whistler and the American Etching Revival.

Karlsruhe. *Landesmuseum.* –17.6.: Die Etrusker. Weltkultur im antiken Italien.

Staatl. Kunsthalle. –5.8.: Sean Scully. (K).

Städt. Galerie. –3.6.: Kunstpreis der Werner-Stober-Stiftung 2017: Benno Blome. Stilles Land. –24.6.: Marlene Dumas, Rosemarie Trockel. Werke aus der Slg. Garnatz. –8.7.: Hanna-Nagel-Preis 2018: Nina Laaf.

ZKM. –5.8.: Ramon Llull und die Kunst des Kombinierens. –6.1.19: Open Codes. Leben in digitalen Welten. 19.5.–16.9.: Am Gefrierpunkt der Malerei. Herbert Zangs Verweibungen. 9.6.–11.11.: Kunst in Bewegung. 100 Meisterwerke mit und durch Medien.

Kassel. *documenta-Archiv.* –27.5.: Joseph Beuys und seine Initiative für die direkte Demokratie.

Fridericianum. –1.7.: Groß gedacht! Groß gemacht? Landgraf Carl in Hessen und Europa. (K).

Museum für Sepulkralkultur. 31.5.–16.9.: Dieter Huber, Herlinde Koelbl, Jens Umbach.

Kaufbeuren. *Kunsthhaus.* –19.8.: Peter Krauskopf.

Kiel. *Kunsthalle.* –2.9.: Pipilotti Rist. Videos 1986–1992. –16.9.: Alicja Kwade. AMBO.

Koblenz. *Ludwig-Museum.* –20.5.: Edward Burtynsky. Aqua Shock.

Mittelrhein-Museum. –21.5.: Leuchten, Melancholie, Schrecken. Robert Schneider. Malerei.

Kochel a.S. *Franz Marc Museum.* –10.6.: Paul Klee. Landschaften. (K).

Köln. *Käthe Kollwitz Museum.* –3.6.: Gerhard Marcks. Der Bildhauer denkt! Von der Zeichnung zur Plastik.

Museum für Angewandte Kunst. –1.7.: #alleskönner. Peter Behrens zum 150. Geburtstag.

Museum Ludwig. –3.6.: Black Power – Flower Power. Fotografien von Pirkle Jones und Ruth-Marion Baruch. –1.7.: Günter Peter Straschek. Emigration, Film, Politik. –12.8.: Haegue Yang. ETA 1994–2018. Wolfgang-Hahn-Preis 2018.

SK Stiftung Kultur. –8.7.: Witterungen. Landschaften und Lebenswelten von Laurenz Berges, Michael Collins und Paola De Pietri.

Wallraf-Richartz-Museum. –8.7.: Wallrafs Erbe. Ein Bürger rettet Köln.

Konstanz. *Städt. Wessenberg-Galerie.* –2.9.: Zeitreise. Von 1900 bis heute in Bildern aus der Slg.

Kopenhagen (DK). *Arken Museum.* –3.6.: Alphonse Mucha.

Ny Carlsberg Glyptothek. –2.9.: High on Luxury. Lost Treasures from the Roman Empire.

Statens Museum for Kunst. –12.8.: Hieroglyphs. Symbolist Drawings 1890–1910.

Krefeld. *Kaiser-Wilhelm-Museum.* –24.6.: Christian Falsnaes. Force.

18.5.–14.10.: Von der Idee zur Form. Domeau & Pérèz. Dialoge zwischen Design und Handwerk; Peter Behrens. Das Praktische und das Ideale.

Krems (A). *Forum Frohner.* 26.5.–7.10.: Hommage an Werner Hofmann (part 2). Eva und die Zukunft.

Kunsthalle. –10.6.: Axel Hütte. Imperial and Majestic; Lizzie Fitch, Ryan Trecartin. Multimedia-Installation.

Karikaturmuseum. –27.5.: Ironimus 90. Jetzt mal keine Politik! Cartoons von 1948 bis 2018. –25.11.: Sokol.

Auslese. –Februar 19: Immer wieder Deix! 3.6.–20.1.19: Ahoj Nachbar! Satire und Karikaturen aus Tschechien.

Kronach. *Festung Rosenberg.* –24.6.: Zeichnen in Cranachs Werkstatt. (K).

Langres (F). *Musée d'Art et d'Histoire Guy Baillet.* 19.5.–7.10.: Langres à la Renaissance.

Lausanne (CH). *Fondation de l'Hermitage.* –21.5.: Splendeur du pastel de la Renaissance à nos jours.

Musée de l'Élysée. 30.5.–23.9.: Jean Dubuffet. The photographic tool.

Leeds (GB). *City Museum.* –9.7.: Thomas Chippendale: a celebration of craftsmanship and design, 1718–2018.

Leipzig. *Grassi-Museum.* –14.10.: Blumen. 2.6.–30.9.: Carolein Smit.

2.6.–7.10.: Made in Denmark. Formgestaltung seit 1900. (K).

Museum der bildenden Künste.

–21.5.: Christoph Meier; Annette & Erasmus Schröter. –17.6.: Bastian Muhr. –19.8.: Arno Rink. (K); Sighard Gille; Blind Adam; Edith Karlson. –26.8.: Paul McCarthy & Christian Lemmerz. –16.9.: Wang Qingsong; Patric Sandri; Thanos Kyriakides; Edith Karlson.

Lens (F). *Musée du Louvre-Lens.* –28.5.: Heures italiennes. Chefs-d'œuvre des Hauts-de-France.

Leuven (B). *Museum.* –27.5.: Niederländische Skulpturen von 1130 bis 1600. (K).

Lindau. *Stadtmuseum.* –26.8.: August Macke. Flaneur im Garten der Kunst.

Linz (A). *Landesgalerie.* –26.8.: Alfred Seiland. Imperium Romanum.

24.5.–2.9.: Donaureise. Auf den Spuren von Inge Morath.

Lentos. –21.5.: 1918. Klimt, Moser, Schiele. Gesammelte Schönheiten.

Schlossmuseum. –13.1.19: Zwischen den Kriegen. Oberösterreich 1918–38.

Liverpool (GB). *Tate.* 24.5.–23.9.: Life in Motion: Egon Schiele, Francesca Woodman.

Walker Art Gallery. –3.6.: Kaleidoscope: Colour and Sequence in 1960s British Art.

London (GB). *British Library.* –28.8.: James Cook: The Voyages.

British Museum. –29.7.: Rodin and the art of ancient Greece.

Imperial War Museum. –28.5.: Age of Terror: Art since 9/11.

National Gallery. –21.5.: Murillo: The Self Portraits. –28.5.: Tacita Dean. Still Life. –29.7.: Monet & Architecture. 11.6.–7.10.: Ed Ruscha: Course of Empire; Thomas Cole: Eden to Empire.

National Portrait Gallery. –20.5.: Victorian Giants: The Birth of Art

Photography. –28.5.: Tacita Dean. Portrait.

Queen's Gallery. –21.10.: Canaletto and the Art of Venice.

Royal Academy. –28.5.: Tacita Dean. Landscape. 12.6.–19.8.: The Great Spectacle. 250 Years of the Summer Exhibition.

Tate Britain. –27.8.: All Too Human: Bacon, Freud and a Century of Painting Life.

Tate Modern. –5.8.: Joan Jonas. (K). –9.9.: Picasso 1932. Love, fame, tragedy. –14.10.: Shape of Light: 100 Years of Photography and Abstract Art.

V&A. –17.6.: Ocean Liners: Speed and Style. –27.1.19: Fashioned from Nature.

Los Angeles (USA). *County Museum of Art.* –29.7.: David Hockney: 82 Portraits and 1 Still-Life. –9.9.: In the Fields of Empty Days. 3.6.–16.9.: The Chiaroscuro Woodcut in Renaissance Italy.

Getty Museum. –27.5.: Paper Promises: Early American Photography; Cut! Paper Play in Contemporary Photography. –24.6.: Rembrandt and the Inspiration of India. –29.7.: Pastels in Pieces. –9.9.: Beyond the Nile: Egypt and the Classical World.

Museum of Contemporary Art. –3.9.: Real Worlds: Brassai, Arbus, Goldin; Jackson Pollock's Number 1, 1949: A Conservation Treatment.

Louisiana (DK). *Museum für Moderne Kunst.* –27.5.: Picasso: Ceramics. –19.8.: Gabriele Münter. Malen ohne Umschweife. (K). 17.5.–19.8.: Ed Ruscha. Very.

Ludwigshafen. *Wilhelm-Hack-Museum.* –8.7.: Kabinettstücke: Nachtschwärmer; Max Ernst. Vegetationen. 19.5.–12.8.: Thomas Scheibitz.

Rudolf-Scharpf-Galerie. –22.7.: Ingo Mittelstaedt.

Lübeck. *Kunsthalle St. Annen.*

–29.7.: Chanel, Dior, Pucci. Modemythen der 50er bis 70er Jahre.

Günter Grass-Haus. –9.10.: In Szene gesetzt. George Bernard Shaw und die Fotografie.

Lugano (CH). *MASI.* –17.6.: Picasso. Uno sguardo differente. 10.6.–30.9.: Balthasar Burkhard.

Luxembourg. *Musée national d'histoire et d'art.* –16.9.: João Penalva.

Luzern (CH). *Kunstmuseum.* –27.5.: Gustave Doré. Comic-Zeichner in Kooperation mit Fumetto – Int. Comix-

Festival Luzern. –17.6.: Taryn Simon. Shouting is Under Calling. 9.6.–23.9.: Erwin Wurm. Peace & Plenty.

Lyon (F). *Musée des Beaux-Arts.* 9.6.–17.9.: Erik Dietman.

Madrid (E). *Caixaforum.* –24.6.: Adolf Loos.

Fundación Mapfre. –20.5.: Ed van der Elsken.

Museo Nacional Reina Sofía. –27.8.: Marc Pataut. First Attempts. –2.9.: Beatriz González. –3.9.: Dora García. Second Time Around. 17.5.–14.10.: Nairy Baghramian. 5.6.–9.9.: Victor Vasarely. The Birth of Op Art.

Museo Thyssen-Bornemisza. –27.5.: Sorolla and Fashion. 26.5.–30.9.: Monet – Boudin.

Prado. –5.6.: The Óscar Alzaga Donation. –5.8.: Italian painting on stone 1530–55; Rubens. Painter of Sketches.

Magdeburg. *Kloster Unser Lieben Frauen.* –3.6.: Mario Lobedan. Male-rei und Zeichnung.

Mailand (I). *Fondazione Prada.* –25.6.: Art, Life, Politics: Italia 1918–43. (K).

GAM. –17.6.: Boldini. Ritratto di signora; But a Storm is Blowing from Paradise: Contemporary Art of the Middle East and North Africa.

HangarBicocca. –22.7.: Eva Kot'átková. –16.9.: Matt Mullican.

Museo delle Culture. –3.6.: Frida Kahlo. Beyond the Myth.

Pal. Reale. –24.6.: Dürer e il rinascimento tra Germania e Italia. (K).

Mannheim. *Kunsthalle.* 2.6.–9.9.: Jeff Wall. Appearance. (K).

Reiss-Engelhorn-Museum. –2.12.: Von Pulverdampf und Schlachtdyll. Weißes Gold aus der Frankenthaler Manufaktur. (K).

Bassermannhaus. 27.5.–26.8.: Sabine Haubitz und Stefanie Zoche. Postkoloniale Erleuchtung. Kirchen und Kinos in Südindien.

Marl. *Skulpturenmuseum.* –16.9.: Kunst und Kohle: The Battle of Coal.

Marseille (F). *MuCEM.* –24.6.: Picasso, voyages imaginaires.

Martigny (CH). *Fondation Pierre Gianadda.* –10.6.: Toulouse-Lautrec à la Belle Époque. Œuvres graphiques. –16.6.: Degas, Cézanne, Monet, Renoir, Gauguin, Matisse. La coll. Ordrupgaard.

Mecheln (B). *Museum Hof van Busleyden.* –24.6.: Call for Justice. Art and Law in the Burgundian Low Countries.

Meissen. *Albrechtsburg.* –22.7.: Ernst Barlach & Alexander Dettmar.

Memleben. *Museum Kloster und Kaiserpfalz.* –15.10.: Wissen und Macht. Der heilige Benedikt und die Ottonen.

Mestre (I). *Centro Culturale Candiani.* –27.5.: Attorno al vetro e il suo riflesso nella pittura.

Metz (F). *Arsenal.* –13.7.: Jacques-François Blondel: architecte des Lumières à Metz.

Centre Pompidou. –20.8.: Couples modernes.

Miami (USA). *Pérez Art Museum.* –7.10.: William Cordova now's the time: narratives of southern alchemy.

Milwaukee (USA). *Art Museum.* –20.5.: Winslow Homer and England.

Mönchengladbach. *Museum Abteiberg.* –10.6.: Henrike Naumann. –2.9.: Laurie Parsons. A Body of Work 1987. (K). 10.6.–13.1.19: Die Zukunft der Zeichnung. Algorithmus. Das Neue in der Slg. Etzold. Folge 2.

Monaco. *Villa Paloma.* –20.5.: Alfredo Volpi. La poétique de la couleur.

Montreal (CAN). *Musée des Beaux-Arts.* –12.8.: From the Hands of the Masters II. From Parmigianino to Matisse. –16.9.: From Africa to the Americas. Face-to-face Picasso, Past and Present.

Moskau (RUS). *Tretjakow Galerie.* –15.7.: Vasily Vereschagin.

Mülheim. *Kunstmuseum.* –16.9.: Kunst und Kohle. Helga Griffiths.

München. *Bayerisches Nationalmuseum.* –29.7.: Bewegte Zeiten. Der Bildhauer Erasmus Grasser (um 1450 bis 1518). (K).

Haus der Kunst. –3.6.: Kiki Smith: Procession. (K). –19.8.: Blind Faith: Zeitgenössische Kunst zwischen Intuition und Reflexion. (K).

Kunsthalle. –29.7.: Du bist Faust. Goethes Drama in der Kunst. (K).

Jüdisches Museum. –21.10.: A Muslim, a Christian and a Jew. Eran Shakine.

Lenbachhaus. Seit 20.3.: I'm a Believer. Pop Art und Gegenwartskunst aus dem Lenbachhaus und der KiCo Stiftung. –8.7.: Raster-Noton. White Circle. –9.9.: Stephan Dillemuth.

Museum Brandhorst. 18.5.–21.10.: Jutta Koether. Tour de Madame.

Münzsammlung. Seit 20.4.: Geprägte Bilderwelten der Romanik.

Neue Pinakothek. –9.7.: L wie Land und Leute.

Pinakothek der Moderne. –21.5.: Skizzenbücher der Staatl. Graphischen Slg. München. (K). –3.6.: Jablonec '68. Erstes Gipfeltreffen der Schmuckkünstler aus Ost und West. (K). –10.6.: Paul Klee. Konstruktion des Geheimnisses. (K); Fritz Winter; Germaine Krull. Métal. –17.6.: Ikko Tanaka. Posters. –1.7.: Anselm Kiefer. Neuerwerbungen. –19.8.: African Mobilities. –16.9.: Hella Jongerius & Louise Schouwenberg. Beyond the New. –23.9.: Roni Horn. Pl. –31.12.: Olaf Metzel. Reise nach Jerusalem. 25.5.–3.6.: Im Blick: Giorgio Vasari. Zum Jubiläum der zweiten Ausgabe der „Viten“, 1568. 7.6.–2.9.: Olafur Eliasson. Wasserfarben. 15.6.–7.10.: Fotografie heute: Private Public Relations.

Münchner Stadtmuseum. –27.5.: Arne Schmitt. Persönlichkeit und System. –23.9.: „Ehem. jüdischer Besitz“. Erwerbungen des Münchner Stadtmuseums im Nationalsozialismus. (K).

Münster. *Stadtmuseum.* –5.8.: Hochschule der Bildenden Künste Essen, Verortung. –2.9.: Ein Grund zu feiern? Münster und der Westfälische Frieden.

Museum für Kunst und Kultur, Kunstmuseum Pablo Picasso, Archäologisches Museum der Universität, Stadtmuseum. –2.9.: Frieden. Von der Antike bis heute.

Murnau. *Schlossmuseum.* –1.7.: Wladimir von Bechtejef. Wiederentdeckt. (K).

Nancy (F). *Musée de l'Ecole de Nancy.* 19.5.–3.9.: Ecole de Nancy: Art Nouveau et industrie d'art.

Nantes (F). *Musée des Beaux-Arts.* –17.7.: Luc-Olivier Merson, illustrateur et décorateur.

Neapel (I). *Museo di Capodimonte.* –17.6.: Carta Bianca. Capodimonte Immaginaire.

Neumarkt i.d. Opf. *Museum Lothar Fischer.* –3.6.: David Nash.

Neu-Ulm. *Edwin Scharff Museum.* –21.5.: Emil Cimiotti. Retrospektive. 9.6.–26.8.: Flächenbrand Expressionismus. Expressionistische Holzschnitte aus der Slg. Joseph Hierling. (K).

New Haven (USA). *Yale BAC.* –27.5.: The Paston Treasure: Microcosm of the Known World.

Yale Art Gallery. –21.5.: Japan's Global Baroque, 1550–1650.

New York (USA). *Brooklyn Museum.* –15.7.: David Bowie is.

Frick Collection. –12.8.: Fired by Passion: Masterpieces of Du Paquier Porcelain from the Sullivan Coll. 23.5.–23.9.: Canova's George Washington.

Guggenheim Museum. 8.6.–12.9.: Giacometti.

The Jewish Museum. –5.8.: Marc Camille Chaimowicz.

Metropolitan Museum. –27.5.: Leon Golub. Raw Nerve. –28.5.: Golden Kingdoms: Luxury and Legacy in the Ancient Americas. –17.6.: American Painters in Italy: From Copley to Sargent. –22.7.: Like Life: Sculpture, Color, and the Body (1300–Now); Painted in Mexico, 1700–90: Pinxit Mexici. –29.7.: Public Parks, Private Gardens. Paris to Provence; Visitors to Versailles 1682–1789. (K). –8.10.: Heavenly Bodies. Fashion and the Catholic Imagination. –27.1.19: Chippendale's Director: The Designs and Legacy of a Furniture Maker.

MoMA. –28.5.: Stephen Shore. –3.6.: Tarsila do Amaral: Inventing Modern Art in Brazil. –22.7.: Adrian Piper: A Synthesis of Intuitions, 1965–2016. 26.5.–21.10.: Bodys Isek Kingelez.

Morgan Library. –20.5.: Peter Hujar: Speed of Life.

Neue Galerie. –4.6.: Before the Fall. German and Austrian Art of the 1930s. (K).

P.S.1. –18.6.: Maria Lassnig: New York Films 1970–80. –3.9.: Julia Phillips: Failure Detection.

Whitney Museum. –10.6.: Grant Wood: American Gothic and Other Fables; Zoe Leonard: Survey.

Nîmes (F). *Carré d'Art Moderne et Contemporain.* –16.9.: Wolfgang Tillmans.

Norwich (GB). *Sainsbury Centre.* –2.9.: Superstructures: the New Architecture 1960–90.

Castle Museum. –1.7.: Magritte. The Lost Painting.

Novara (I). *Broletto.* –1.7.: Il rinascimento di Gaudenzio Ferrari. (K).

Nürnberg. *Germanisches Nationalmuseum.* –17.6.: Gekauft – Getauscht – Geraubt? Erwerbungen zwischen 1933 und 1945. –9.9.: Licht und Leinwand. Fotografie und Malerei im 19. Jh. –4.10.: Adam Kraft. Der Kreuzweg. (K).

Kunstvilla. –7.10.: Urbane Zukunft.

Werke aus der Slg. der wbg und aus städtischem Besitz.

Neues Museum. –10.6.: Saum der Zeit. Bilge Friedlaender, Ahmet Doğu İpek, Füsün Onur.

Nuoro (I). *MAN.* –10.6.: L'elica e la luce. Le futuriste. 1912–44.

Oberhausen. *Ludwig Galerie.* –27.5.: Shoot! Fotografien der 60er und 70er Jahre aus der Nicola Erni Coll. –16.9.: Kunst und Kohle: Kohle im Comic. 10.6.–9.9.: Fix und Foxi. Rolf Kuka, der deutsche Walt Disney und seine Kultföchse.

Oldenburg. *Edith-Ruß-Haus.* –17.6.: Želimir Žilnik. Shadow Citizens.

Landesbibliothek. –30.6.: Otto Rohse 1915–2016. Buchgestalter und Grafiker.

Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte. –8.7.: Von Angesicht zu Angesicht. Die Portraitistin Marie Stein-Ranke. 26.5.–19.8.: Exotische Pflanzen. Blumenwelten von Emil Nolde und Karl Schmidt-Rottluff.

Orléans (F). *Musée des Beaux-Arts.* –2.9.: Boutet de Monvel et Jeanne d'Arc.

Oslo (N). *Nasjonalmuseet.* –28.10.: Le Corbusier by the sea. 8.6.–2.9.: Gerhard Munthe. Norwegian Pioneer of Modernism. (K).

Ottawa (CND). *National Gallery.* 18.5.–9.9.: Impressionist Treasures: The Ordrupgaard Coll.

Otterlo (NL). *Kröller-Müller Museum.* 2.6.–9.9.: Odilon Redon. La littérature et la musique.

Oxford (GB). *Ashmolean Museum.* –22.7.: America's Cool Modernism. O'Keefe to Hopper.

Paderborn. *Diözesanmuseum.* –1.7.: More than Rome. Christoph Brech im Dialog mit der Slg. (K).

Reithalle. –21.5.: Neues von Willy Lucas. Zum 100. Todestag.

Stadtmuseum. 20.5.–15.7.: Bildwelten – Weltbilder. Romanische Wandmalerei in Westfalen. (K).

Padua (I). *Pal. Zabarella.* –22.7.: Joan Miró: Materialità e Metamorfosi.

Palermo (I). *Galleria d'Arte Moderna.* –2.9.: Francesco Trombadori.

Villa Zito. –10.6.: Da Ribera a Luca Giordano. Caravaggeschi e altri pittori della Fondazione Roberto Longhi e della Fondazione Sicilia.

Paris (F). *Centre Georges Pompidou.* –16.7.: Chagall, Lissitzky, Malévitch.

L'avant-garde russe à Vitebsk (1918–22).

Cité de l'Architecture et du Patrimoine. –2.7.: Georges-Henri Pingusson (1894–1978). 16.5.–16.9.: Mai 68.

L'architecture aussi!

Grand Palais. –30.7.: Kupka. Pionnier de l'abstraction.

Jeu de Paume. –20.5.: Raoul Hausmann.

Louvre. –24.6.: La France vue du Grand Siècle. Dessins d'Israël Silvestre (1621–91). –23.7.: Eugène Delacroix (1798–1863). (K). 7.6.–10.9.: Pastels du Louvre des XVII^e et XVIII^e siècles.

Maison de l'Amérique latine. –2.7.: Théâtre du pouvoir.

Musée de l'Armée. –22.7.: Napoléon stratège.

Musée des Arts décoratifs. –17.6.: Suzanne Laliue et la scène. –8.7.: De Calder à Koons, bijoux d'artistes. La coll. idéale de Diane Venet. –2.9.: Margiela, les années Hermès. –23.9.: Roman Cieslewicz, la fabrique des images.

Musée d'Art Moderne de la Ville. –20.5.: Jean Fautrier.

Musée d'Art et d'Histoire du Judaïsme. –26.8.: Helmar Lerski. Pionnier de la lumière.

Musée Delacroix. –23.7.: Une lutte moderne. De Delacroix à nos jours.

Musée Jacquemart-André. –23.7.: Mary Cassatt, une impressionniste américaine à Paris.

Musée du Luxembourg. –1.7.: Le Tintoret. Naissance d'un génie. (K).

Musée Maillol. –15.7.: Fojjita. Painting in the Roaring Twenties.

Musée Marmottan. –8.7.: Corot. Le peintre et ses modèles.

Musée de l'Orangerie. –20.8.: Nymphéas. L'abstraction new-yorkaise et le dernier Monet.

Musée d'Orsay. –15.7.: Ames sauvages. Le symbolisme dans l'art des pays baltes. 11.6.–23.9.: En couleurs, la sculpture polychrome en France 1850–1910.

Musée Picasso. –29.7.: Guernica.

Musée du quai Branly. –3.6.: Bettina Rheims. „Vous êtes finies douces figures“.

Musée Rodin. –22.7.: Rodin et la danse.

Palais des Beaux-Arts. –20.5.: Images en lutte. La culture visuelle de l'ex-

trême gauche en France (1968–74). (K).

Parma (I). *Fondazione Magnani-Rocca.* –1.7.: Pasini e l'orient. Luci e colori di terre lontane.

Passau. *Museum Moderner Kunst.* –1.7.: Sand und Asche. Hannsjörg Voth, Ingrid Amslinger.

Pau (F). *Château.* –10.6.: De France et de Navarre. Portières de tapisserie d'après Charles Le Brun.

Perugia (I). *Pal. Baldeschi e Pal. Lippi.* –30.9.: Da Raffaello a Canova, da Valadier a Balla. L'arte in cento capolavori dell'Accademia Nazionale di San Luca.

Pforzheim. *Reuchlinhaus.* –6.1.19: Ost trifft West. Exquisite Kostbarkeiten des Art déco. Slg. Sadrudin Aga Khan.

Philadelphia (USA). *Barnes Foundation.* –3.9.: Renoir: Father and Son. Painting and Cinema.

Museum of Art. –3.9.: Modern Times: American Art 1910–50. –9.9.: Design in Revolution: A 1960s Odyssey.

Pompei (I). *Antiquarium.* –31.5.: Tesori sotto i lapilli. Arredi, affreschi e gioielli dall'Insula Occidentalis.

Pont-Aven (F). *Musée.* –10.6.: COBRA, la couleur spontanée. –6.1.19: L'Ecole de Pont-Aven berceau de la modernité. La coll. d'Alexandre Mouradian.

Pontoise (F). *Musée Camille Pissarro.* –8.7.: Gustave Loiseau. Paysages d'Île-de-France et de Normandie.

Potsdam. *Museum Barberini.* –10.6.: Max Beckmann. Welt-Theater. (K); Klaus Fußmann. Menschen und Landschaften.

Prag (CZ). *Galerie Rudolfinum.* –8.7.: Mat Collishaw. Standing Water.

Nationalgalerie. –17.6.: Maria Lassnig. –9.9.: Maria Lassnig, a Filmmarker.

Sternberg Palace. Seit 26.4.: Hynek Martinec: Voyage to Iceland.

Prangins (CH). *Musée national suisse.* –14.10.: Indiennes. Un tissu révolutionne le monde.

Pully (CH). *Musée d'art.* –3.6.: Ferdinand Hodler und der Genfersee. Meisterwerke aus Schweizer Privat-slg. (K).

Racconigi (I). *Complesso monumentale del Castello e parco di Racconigi.* –10.6.: Sovrane eleganze. Le Residenze Sabaude tra arte e moda.

Recklinghausen. *Kunsthalle.* –9.9.: Kunst und Kohle: Gert & Uwe Tobias.

Regensburg. *Kunstforum Ostdeutsche Galerie.* 19.5.–9.9.: Roman Ondak. Lovis-Corinth-Preis 2018.

Reggio Emilia (I). *Pal. Magnani.* –17.6.: Fotografia Europea.

Remagen. *Bahnhof Rolandseck.* –17.6.: Rendez-vous des amis: Kurt Schwitters und Hans Arp. –15.7.: Stipendiat(en)/innen des Künstlerhauses Schloss Balmoral und des Landes Rheinland-Pfalz 2017/18. –29.7.: Kunstammer Rau: Rausch der Farbe. Von Tiepolo bis K.O. Götz. –10.2.19: Gotthard Graubner. Mit den Bildern atmen.

Reutlingen. *Städt. Galerie.* –10.6.: Aron Rauschhardt. Stipendiat der HAP Grieshaber Stiftung.

Spendhaus. –8.7.: Olaf Metzler. Jerg-Ratgeb-Preis 2018.

Riehen (CH). *Fondation Beyeler.* –2.9.: Bacon/Giacometti. (K).

Riggisberg (CH). *Abegg-Stiftung.* –11.11.: Der Hang zur Exotik. Europäische Seiden des 18. Jhs.

Rom (I). *Casa di Goethe.* 30.5.–23.10.: Robert Gschwantner. La cascata e il lago. Eine Grand Tour in Bildern und Objekten.

Centrale Montemartini. –30.6.: Egizi Etruschi. Da Eugene Berman allo Scabeo dorato.

Chiostro del Bramante. –26.8.: Turner. Works from Tate.

Mercati di Traiano. –16.9.: Traiano. Costruire l'Impero, creare l'Europa.

MAXXI. –20.5.: Miltos Manetas. The Internet Paintings. –30.5.: Jennifer Allora and Guillermo Calzadilla. –September: Zevi's Architects. History and counter-history of Italian Architecture 1944–2000. 9.6.–2.9.: Nico Vascellari. Revenge and Descent.

Pal. delle Esposizioni. –10.6.: Magritte's Apple. –1.7.: Human+. The Future of our Species.

Palatin. –28.10.: Il Palatino e il suo giardino segreto. Nel fascino degli Horti Farnesiani.

Villa Torlonia. –27.5.: Opere di Pietro Gentili dal 1970 al 2000.

Vittoriano. –16.7.: Giovanni Boldini.

Rotterdam (NL). *Kunsthall.* –1.7.: Hyperrealism Sculpture.

Museum Boijmans Van Beuningen. –21.5.: Babel. Old Masters Back from Japan. –27.5.: Thomas Rajlich. 19.5.–

12.8.: Gelatin. 9.6.–23.9.: Breathing Colour. Hella Jongerius.

Rouen (F). *Musée des Beaux-Arts.* –20.5.: Arts & Crafts 1860–1914. Les formes d'une utopie.

Musée le Secq des Tournelles. –20.5.: Le pouvoir de la ligne: Guimard et l'Art Nouveau.

Rovereto (I). *Mart.* –26.8.: Viaggio in Italia. I paesaggi dell'Ottocento dai Macchiaioli ai Simbolisti.

Saarbrücken. *Saarlandmuseum.* –5.8.: Thomas Meier-Castel. Große Radierungen; Hans-Christian Schink.

Moderne Galerie. –21.5.: Brücke. Expressionistische Arbeiten auf Papier.

Saint-Etienne (F). *Musée d'art moderne.* 19.5.–16.9.: Vues urbaines; Jean-Michel Othoniel. Face à l'obscurité.

St Ives (GB). *Tate.* 19.5.–30.9.: Patrick Heron.

Saint-Omer (F). *Musée de l'hôtel Sandelin.* –29.7.: Figures sur carreaux.

St. Gallen (CH). *Kunstmuseum.* –26.8.: Caro Niederer. Good Life Ceramics.

St Petersburg (USA). *Dali Museum.* –27.5.: Dali/Duchamp.

Salzburg (A). *DomQuartier.* 18.5.–24.9.: Wunderkunst. Erlesenes aus der Kunstammer Würth. 7.6.–19.11.: Ultramarin & Muschelgold. Wie die Bilder gemacht wurden.

Galerie im Trakhaus. –19.5.: Schwerpunkt Design. 25.5.–14.7.: 5 Salzburger in Wien. Jonas Geise, Maria Morschitzky, Stefan Krieger, Felix Pöchhacker, Jutta Brunsteiner.

Museum der Moderne Mönchsberg. –1.7.: Österreich. Fotografie 1970–2000. –7.10.: 30 Jahre Generali Foundation. Im Dialog mit 1918, 1938, 1968. 25.5.–4.11.: Marisa Merz. Der Himmel ist ein weiter Raum.

Rupertinum. –8.7.: Japanische Fotografie 1960–70 aus der Slg.; 30 Jahre Generali Foundation.

Salzburg Museum. –2.9.: Anschluss, Krieg & Trümmer. Salzburg und sein Museum im Nationalsozialismus.

San Francisco (USA). *The Contemporary Jewish Museum.* –24.6.: Contraption. Rediscovering California Jewish Artists. (K).

Museum of Modern Art. –27.5.: Designed in California. 19.5.–28.10.: René Magritte. The Fifth Season.

Legion of Honor. –28.5.: Casanova: The Seduction of Europe.

M.H. de Young Museum. –12.8.: Cult of the Machine: Precisionism and American Art.

Schleswig. *Kloster Cismar.* –21.10.: Der Ofen als Geschichte und Skulptur.

Schloss Gottorf. –28.10.: Klaus Fußmann. Bilder aus sechs Jahrzehnten. (K).

Schwäbisch Gmünd. *Museum im Prediger.* –10.6.: Hermann Pleuer. Ein schwäbischer Impressionist. (K).

Galerie im Prediger. 2.6.–26.8.: Gerda Bier. Figur und Gehäus.

Schwäbisch Hall. *Hällisch-Fränkisches Museum.* –3.6.: Wolfgang Bier. Retrospektiv.

Schweinfurt. Museum Georg Schäfer. –15.8.: Prachtvoll illuminiert. Das Handkolorit in der Druckgrafik (1493–1870). (K).

Schwerin. *Staatl. Museum.* –10.6.: Schatz entdeckt! Der verschollene Planschatz der Mecklenburger Herzöge. (K).

Seattle (USA). *Frye Art Museum.* –29.7.: Towards Impressionism. Landscape Painting from Corot to Monet. (K).

Seebüll. *Nolde-Museum.* –30.11.: Emil Nolde. Wanderjahre. Die Entdeckung der Farbe.

Siegburg. *Stadtmuseum.* –24.6.: Tina Wedel. Bilder der Zeit in Vergangenheit und Gegenwart.

Siegen. *Museum für Gegenwartskunst.* –21.5.: Die andere Hälfte. Slg. Gegenwartskunst. 10.6.–30.9.: Landschaft, die sich erinnert.

Siena (I). *Santa Maria della Scala.* –4.7.: Josef and Anni Albers.

Sindelfingen. *Galerie der Stadt.* –21.5.: Dave Bopp. –17.6.: Martin Pfeifle. –23.9.: Räumliche Abstraktion. Geometrische Objekte aus der Slg. Lütze.

Schauwerk. –16.9.: Pinc kommt! Rupprecht Geiger.

Singen. *Kunstmuseum.* –1.7.: Jáchym Fleig. Besatz. Plastik und Interventionen in den Raum; Stephan Hasslinger. Paisley. Zucker für den Raum.

Soissons (F). *Musée.* –24.6.: Et in Picardia Ego. La campagne aquarellée de Léopold Baraquin, entre rêve et réalité.

Stockholm (S). *Moderna Museet.* –12.8.: Art et Liberté. Rupture, War and Surrealism in Egypt 1938–48.

Stuttgart. *Kunstmuseum.* –3.6.: Rein-

hold Nägele. Chronist der Moderne. *Kunstverein*. –23.9.: 50 Jahre nach 50 Jahre Bauhaus 1968.

Staatgalerie. –27.5.: Gemalt, gedruckt, gebraucht. Bild und Buch im Spätmittelalter. –26.8.: 175 Jahre Staatgalerie. 8.6.–30.9.: Kirchner und die „Künstlergemeinschaft Brücke“.

Sudbury (GB). *Gainsborough's House*. –17.6.: Cedric Morris.

Thun (CH). *Kunstmuseum*. –29.7.: Jeppe Hein.

Toronto (CAN). *Art Gallery of Ontario*. –27.5.: Yayoi Kusama: Infinity Mirrors.

Toulouse (F). *Les Abattoirs*. –26.8.: Eduardo Chillida.

Musée des Augustins. –24.9.: Toulouse Renaissance.

Treviso (I). *Museo di Santa Caterina*. –3.6.: Rodin. Un grande scultore al tempo di Monet.

Museo Nazionale Coll. Salce. –2.9.: Federico Seneca (1891–1976). Segno e forma nella pubblicità.

Museo Civico Luigi Bailo. –3.6.: Arturo Martini; Gino Rossi.

Trient (I). *Galleria Civica*. –26.6.: Nature is the new minimalism.

Trier. *Museum am Dom*. –21.10.: LebensWert Arbeit.

Rheinisches Landesmuseum. –21.10.: Karl Marx 1818–1883. Leben, Werk, Zeit. (K).

Simeonstift. –21.10.: Karl Marx. Stationen eines Lebens.

Triest (I). *Museo Revoltella*. –2.9.: Monaco, Vienna, Trieste, Roma. Il Primo Novecento al Revoltella.

Troisdorf. *Burg Wissem*. –1.7.: Vater und Sohn. Bildgeschichten von e.o. plauen und Ulf K. 10.6.–2.9.: Merav Salomon. Bilderzählungen.

Tübingen. *Kunsthalle*. –1.7.: Sexy and Cool. Minimal goes emotional.

Turin (I). *Castello di Rivoli*. –27.5.: Giorgio de Chirico. Capolavori dalla Coll. Cerruti. –22.7.: Nalini Malani: The Rebellion of the Dead. Retrospective 1969–2018. (K).

GAM. –24.6.: Renato Guttuso. L'arte rivoluzionaria nel cinquantenario del '68.

Galleria Sabauda. –31.12.: Un'altra armonia. Maestri del Rinascimento in Piemonte.

Pinacoteca Agnelli. –1.7.: Frank Lloyd Wright. Between USA and Italy.

Ulm. *Ulmer Museum*. –17.6.: Zhuang Hong Yi.

Unna. *Zentrum für Internationale Lichtkunst*. –16.9.: Kunst und Kohle: Up here, down there.

Vaduz (FL). *Kunstmuseum*. –21.5.: Reservoir Moderne. –7.10.: Kirchner, Léger, Scully & mehr. Werke aus der Hilti Art Foundation. 8.6.–2.9.: Thomas Lehnerer. Freies Spiel.

Varallo Sesia (I). *Pinacoteca e Sacro Monte*. –1.7.: Il rinascimento di Gaudenzio Ferrari.

Varel/Dangast. *Franz Radziwill Haus*. –13.1.19: Franz Radziwill. Fläche wird Bild. (K).

Venedig (I). *Ca' Pesaro*. –20.5.: Gino Rossi a Venezia. Dialogo tra le collezioni di Fondazione Cariverona e Ca' Pesaro. 25.5.–7.10.: Juan Navarro Baldeweg.

Fondazione Querini Stampaglia. –1.7.: Bellini, Mantegna. Capolavori a confronto.

Pal. Ducale. –10.6.: John Ruskin. Le Pietre di Venezia.

Pal. Grassi. –6.1.19: Albert Oehlen.

Pal. Fortuny. –23.7.: La stanza di Zurigo. Omaggio a Zoran Mušić.

Pal. Mocenigo. –26.8.: Venezia e l'orientale. La coll. della Fondazione di Venezia.

Guggenheim. 19.5.–3.9.: Josef Albers in Mexico. 25.5.–25.11.: 1948: The Biennale di Peggy Guggenheim.

Vercelli (I). *L'Arca*. –1.7.: Il rinascimento di Gaudenzio Ferrari.

Vevey (CH). *Musée Jenisch*. –27.5.: Ulla von Brandenburg. Zeichnungen. (K).

Vicenza (I). *Palladio Museum*. –31.12.: Tiepolo segreto.

Villingen-Schwenningen. *Städt. Galerie*. 20.5.–15.7.: Giorgio Morandi. Licht und Farbe. (K).

Waiblingen. *Galerie Stihl*. 19.5.–12.8.: Dior, Lacroix, Gaultier.

Waldenbuch. *Museum Ritter*. –16.9.: Weiss ist der Grund. Unbunte Werke aus der Slg. Marli Hoppe-Ritter; Ulrich Wagner. Urbane Systeme.

Warschau (PL). *Muzeum Narodowe*. –20.5.: Paderewski. –27.5.: Karolina Breguła.

Washington (USA). *National Gallery*. –28.5.: Sally Mann: A Thousand Crossings. –1.7.: Cézanne. Portraits. –8.7.: Heavenly Earth: Images of Saint Francis at La Verna. –5.8.: Sharing Images: Renaissance Prints Into Maiolica and Bronze. –28.10.: Jackson Pollock's „Mural“.

Smithsonian American Art Museum. –14.7.: Artists Respond: American Art and the Vietnam War, 1965–75. –30.9.: Diane Arbus: A box of ten photographs.

Weil a. Rhein. *Vitra Design Museum*. –3.6.: Hans J. Wegner: Designing Danish Modern. –9.9.: Night Fever. Design und Clubkultur 1960–heute.

Weimar. *Schiller-Museum*. –24.6.: Das Bauhaus in Bildern.

Weingarten. *Kunst-Raum-Akademie*. –29.7.: Kunst trotz(t) Armut.

Wernstein (A). *Kubin-Haus Zwickledt*. –3.6.: Heinz Göbel. In Memoriam. 8.6.–1.7.: Zechyr im Blick zeitgenössischer KünstlerInnen.

Weesenstein. *Schloss*. –7.10.: Bombensicher! Kunstversteck Weesenstein 1945.

Wien (A). *Albertina*. –3.6.: Martha Jungwirth. –24.6.: Keith Haring. The Alphabet. 30.5.–26.8.: Florentina Pakosta. 13.6.–7.10.: Alfred Seiland.

Belvedere 21. –27.5.: Anna Witt. –29.7.: Rachel Whiteread. (K). –12.8.: Die Unruhe nach dem Sturm. Günter Brus. 6.6.–30.9.: Pluriversum. Alexander Kluge.

Dommuseum. –26.8.: Bilder der Sprache und Sprache der Bilder. Bild-Schrift-Kunst vom Mittelalter bis heute.

Kunstforum. –24.6.: Man Ray.

Kunsthalle. –27.5.: Ydessa Hendeles.

Kunsthau. –10.6.: Jochen Lempert. –19.8.: Elina Brotherus.

Kunsthistorisches Museum. –8.7.: The Shape of Time. Alte Meister im Dialog mit der Moderne.

Leopoldmuseum. –10.6.: Wien um 1900! Klimt, Moser, Gerstl, Kokoschka. –11.6.: Schiele, Brus, Palme. –18.6.: Anton Romako. Beginn der Moderne. –29.7.: The Heidi Horten Coll. –6.8.: Zoran Mušić. Poesie der Stille. –4.11.: Egon Schiele. Die Jubiläumsschau.

MAK. –10.6.: Erde und Feuer. Asiatische Keramik aus der Slg. Sluneko. –19.8.: Gustav Peichl. 15 Bauten zum 90sten. –30.9.: Adriana Czernin. –7.10.: Klimt's Magic Garden: A Virtual Reality Experience by Frederick Baker. 16.5.–23.9.: 300 Jahre Wiener Porzellanmanufaktur. 30.5.–30.9.: Post Otto Wagner. Von der Postsparkasse zur Postmoderne.

Museum Moderner Kunst. –27.5.: Bruno Gironcoli. In der Arbeit

schüchtern bleiben; Optik Schröder II. Werke aus der Slg. Alexander Schröder. –1.7.: Cécile B. Evans. *Oberes Belvedere*. –17.6.: Vik Muniz. *Unteres Belvedere*. –3.6.: Klemens Brosch (1894–1926). Wiederentdeckung eines großen Zeichners. –26.8.: Klimt ist nicht das Ende. Aufbruch in Mitteleuropa. *Wien Museum*. –7.8.: Otto Wagner. (K).

Wiesbaden. Museum. –30.9.: Die Zukunft der Slg. Brabant. Von Beckmann bis Jawlensky. (K).

Wilhelmshaven. Kunsthalle. –17.6.: Wendepunkte: Das Jahr 1968. Positionen deutscher Kunst – und was aus ihnen wurde.

Winterthur (CH). Fotomuseum. –21.5.: Balthasar Burkhard. 2.6.–7.10.: Juergen Teller. Enjoy Your Life! *Kunstmuseum. Beim Stadthaus*. –12.8.: Räume besetzen. Werke von Bildhauerinnen. –19.8.: Ferdinand Hodler – Alberto Giacometti. Eine Begegnung. (K).

Reinhart am Stadtgarten. –17.6.: Women. Frauenbilder durch die Jahrhunderte; The Female Touch. Porträtmminiaturen; Rembrandt operiert.

Witten. Märkisches Museum. –16.9.: Kunst und Kohle: Alexander Chekmenev, Clemens B. Goldbach, Olaf Metzler.

Wolfenbüttel. Herzog August Bibliothek. –27.5.: Karl-Georg Hirsch. Holzschnitt. –5.8.: Kleine artige Kupfer. Buchillustration im 18. Jahrhundert.

Wolfsburg. Kunstmuseum. –22.7.: Robert Lebeck 1968. (K). –7.10.: Facing India. (K).

Stadt. Galerie. –3.6.: Kunstpreis der Stadt Wolfsburg 2017: Julius von Bismarck.

Worpswede. Museen. –10.6.: Hartmut Neumann; Peter-Jörg Spletstößer; Rückblicke – Eine Hommage: Hans-Georg Rauch, Tobias Weichberger, Willy Meyer-Osberg, Peter Zimmermann; Heini Linkshänder. Druckgraphik und Objekte.

Würzburg. Martin-von-Wagner-Museum. –15.7.: Ovid. Amor fou. Zwischen Leidenschaft und Lächerlichkeit. (K).

Museum im Kulturspeicher. 17.5.–15.7.: Labyrinth konkret ... mit Nebenwegen.

Wuppertal. Kunsthalle. 27.5.–26.8.: Thomas Wrede. Sceneries. *Von der Heydt-Museum*. –12.8.: Jan-Adler und die Avantgarde. Chagall, Dix, Klee, Picasso. (K).

Zürich (CH). ETH. –18.5.: Cloud '68 – Paper Voice. Smiljan Radićs Sammlung Radikaler Architektur. *Kunsthau*. –8.7.: Magritte, Dietrich, Rousseau. Visionäre Sachlichkeit. (K). –15.7.: Fashion Drive. Extreme Mode in der Kunst.

Migros Museum für Gegenwartskunst. 26.5.–12.8.: Teresa Burga. *Museum für Gestaltung*. –3.6.: Revisiting Black Mountain. –10.6.: Andrea Good. Interieurs. –2.9.: Protest! Widerstand im Plakat. –30.9.: Atelier Oi. 15.6.–19.8.: Reclaim Public Space! *Schweizerisches Landesmuseum*. –15.7.: Auf der Suche nach dem Stil 1850–1900. (K).

Zwolle (NL). Museum de Fundatie. –3.6.: Neo Rauch Schilderijen 1993–2017. (K).

Impressum



Erscheinungstermin Monatsmitte. Die Redaktion bittet um rechtzeitige Mitteilung von Ausstellungsterminen. Bei unverlangt eingehenden Rezensionsexemplaren wird keine Gewähr für Rücksendung oder Besprechung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Verantwortliche Redakteurin: Prof. Dr. Christine Tauber. **Redaktionsassistent:** Gabriele Strobel M.A.

Weitere ständige Mitglieder der Redaktionskonferenz: PD Dr. Christian Fuhrmeister, Prof. Dr. Iris Lauterbach, Prof. Dr. Ulrich Pfisterer, Dr. Regina Wenninger, Dr. Esther Wipfler.

Anschrift der Redaktion: Zentralinstitut für Kunstgeschichte, Katharina-von-Bora-Str. 10, 80333 München. E-Mail-Adresse: Kunstchronik@zikg.eu.

Herausgeber: Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München. **Verlag:** Fachverlag Hans Carl, Nürnberg. Erscheinungsweise: 11 Hefte pro Jahr (Heft 9/10 als Doppelnummer). Abonnementspreise/Inland: Jährlich € 73,90 (inkl. Porto und MwSt.), Studenten € 46,90 (inkl. Porto und MwSt.) Ausland: € 85,90 (inkl. Porto, zzgl. MwSt.), Studenten € 60,90 (inkl. Porto, zzgl. MwSt.) Kündigungsfrist: 6 Wochen zum Jahresende. Anzeigenpreise: Preise für Seitenteile nach Preisliste Nr. 40 vom Januar 2017. Anschrift der Versandabteilung und der Anzeigenleitung: Fachverlag Hans Carl, Postfach 99 01 53, 90268 Nürnberg, Andernacher Str. 33a, 90411 Nürnberg, Telefon: (09 11) 9 52 85-20 (Anzeigenleitung) 9 52 85-29 (Abonnement). Telefax: (09 11) 9 52 85-48. E-Mail: theiss@hanscarl.com. Internet: <http://www.carllibri.com> – Bankkonten: Castell-Bank Nürnberg 04000 200 (BLZ 790 300 01). Stadtparkasse Nürnberg 1 116 003 (BLZ 560 501 01). Postscheckkonto: Nürnberg 41 00–857 (BLZ 760 100 85). **Druck:** C. Fleßa GmbH, 90763 Fürth. ISSN 0023-5474. Tatsächlich verbreitete Auflage: 1.450 (IVW I/18)



Angeschlossen der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e. V. – Sicherung der Auflagenwahrheit.